

**„Wir“- der Freundeskreis für Rollstuhlfahrer
Düsseldorf und Kreis Mettmann gemeinn. e.V.**



präsentiert :

Benefizkonzert

mit dem

Luftwaffenmusikkorps 3 Münster



**Schirmherrschaft: Landrat Thomas Hendele
und Bürgermeister Harald Birkenkamp -
zum Gedenken an Hans Rosendahl**

Der Reingewinn geht an die **Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke (DGM)**
und den **Deutschen Kinderschutzbund OV Ratingen e.V.**

Danksagung

Wir wollen unsere Gönner und Förderer nicht vergessen, die maßgeblich am Zustandekommen dieses Benefizkonzerts beteiligt waren:

Landrat des Kreises Mettmann: Herr Thomas Hendele,
Bürgermeister der Stadt Ratingen: Herr Harald Birkenkamp,
Druckerei des Kreises Mettmann: hier besonders Herr Kolar,
Musiker des Luftwaffenmusikkorps hier besonders Herr
Oberstleutnant Martin Kötter,
Getränkhandel Dormagen für die Getränke des Luftwaffenmusikkorps ,
Firmen, die unser Programmheft mit ihren Anzeigen unterstützt haben
und schließlich die vielen Helfern und Ehrenamtlern,
die zum Gelingen beigetragen haben.

Allen ein herzliches DANKE für die Hilfe und Unterstützung!

Ratingen im August 2010



Raumausstattung

Peter Klapdoz

Meisterbetrieb

40476 Düsseldorf

Münsterstr. 167

Tel: 0211 / 44 23 46

E & S
Service

Erdmann und Schlüter GbR

- Parkplatzeinweiser bei Veranstaltungen
- Hausmeisterservice
- Dienstleistungen im Recyclingbereich



EuS-Service.Gbr@web.de



02173-968657 0172-2692175



Gerti und Hans Rosendahl zur ihrer Goldhochzeit im August 2006

Gerti (1930 –2008) und Hans (1930– 2007) Rosendahl

„**Hilfe zur Selbsthilfe**“ war einer der Grund- und Leitsätze, die das Handeln von Hans Rosendahl bestimmten. Trotz seiner eigenen Behinderung und der Behinderung seiner Ehefrau Gerti kümmerte er sich nicht nur um den Verein in Ratingen, sondern auch um die einzelnen Vereine im Kreis Mettmann. Aufmunternde Worte und tatkräftige Hilfe half so manchem Behinderten aus scheinbar aussichtslosen Situationen.

In vielen Zeitungsartikeln und Vorträgen rief er die Öffentlichkeit und die Behörden immer wieder dazu auf: „**Denkt beim Bauen auch mit und an die Behinderten**“. Dadurch wurde erreicht, dass viele öffentliche Gebäude auch behindertengerecht gebaut oder umgestaltet wurden.

„**Trotz eigener Behinderung an andere denken!**“ – dieser Grundsatz war für Gerti und Hans Rosendahl nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern aktiv gelebtes und vorgelebtes Handeln!

Alle, die Familie Rosendahl gekannt haben, sagen Danke!

„**Wir**“ - **der Freundeskreis für Rollstuhlfahrer** bedankt sich mit diesem Benefizkonzert posthum und möchte so ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung geht an die **Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke (DGM) und den Deutschen Kinderschutzbund OV Ratingen e.V.**

Auf folgenden Seiten dieses Programmheftes stellen wir die Vereine kurz vor.



Landrat Thomas Hendele



DER LANDRAT
DES KREISES METTMANN

Grußwort

Mettmann, im August 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Freundeskreises der Rollstuhlfahrer,

gerne habe ich mich bereit erklärt, die Schirmherrschaft für das Benefizkonzert in Gedenken an Hans Rosendahl, den verstorbenen Vereinsgründer, zu übernehmen. Geprägt durch sein eigenes Schicksal verfolgte er stets das Ziel Gehbehinderten und Rollstuhlfahrer die Gelegenheit zu geben, sich aktiv an der Gesellschaft zu beteiligen, beruflich integriert zu sein sowie das eigene Selbstwertgefühl zu stärken.

Allen voran setzte sich Hans Rosendahl für die Gleichstellung und Anerkennung der Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft ein.

Besonders loben und hervorheben möchte ich das außergewöhnliche Engagement des Freundeskreises, die Zusammenarbeit Behinderter und Nichtbehinderter Menschen zu fördern und zu stützen. Das war ein besonderes Anliegen von Hans Rosendahl und wird auch nach seinem Tod weiter vorbildlich praktiziert.

Von geselligen Treffen und Informationsveranstaltungen über Ausflüge und individuelle Beratungen bei Problemen- der Freundeskreis bietet eine Vielzahl von Angeboten, um sich für die gehbehinderten Menschen einzusetzen und sie zu einzubinden.

Um den behinderten Menschen die vollständige Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen, benötigen sie besondere Unterstützung und Förderung.

Der Kreistag und die Kreisverwaltung Mettmann haben in der Vergangenheit ihren Beitrag dazu geleistet -und werden es auch zukünftig tun!

Ich wünsche dem „Freundeskreis der Rollstuhlfahrer Düsseldorf und Kreis Mettmann e.V.“ ein erfolgreiches Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikkorps 3 Münster und bin zuversichtlich, dass Sie weiterhin so viel Einsatz und Engagement für diese hervorragende Arbeit leisten werden.

Hierfür danke ich Ihnen von Herzen!

Thomas Hendele



Bürgermeister der Stadt Ratingen
Harald Birkenkamp

Grußwort von Bürgermeister Harald Birkenkamp für das Programmheft anlässlich des Benefizkonzerts des Freundeskreises für Rollstuhlfahrer am 28.09.2010

Der Freundeskreis für Rollstuhlfahrer Düsseldorf und Kreis Mettmann e.V. hat zum Gedenken an Hans Rosendahl, den verstorbenen Gründer und langjährigen Vorsitzenden des Vereins, ein Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikkorps 3 aus Münster organisiert. Zu diesem Anlass begrüße ich alle Besucherinnen und Besucher sehr herzlich in der DumeklemmerHalle Ratingen. Meinen besonderen Gruß richte ich an die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Oberstleutnant Martin Kötter.

Als Hans Rosendahl 1973 den Freundeskreis für Rollstuhlfahrer gründete, standen die behinderten Mitmenschen allgemein und damit auch die Rollstuhlfahrer nicht so im Focus der Öffentlichkeit wie heute. Entsprechend war es ein langer Weg, und nur dem unermüdlichen Engagement von Hans Rosendahl ist es zu verdanken, dass die Interessen der Rollstuhlfahrer mittlerweile wie selbstverständlich bei Planungen berücksichtigt werden. Es ist eine wirklich schöne Idee, dass der Freundeskreis für Rollstuhlfahrer mit einem Benefizkonzert an diesen „Pionier“ der Behindertenarbeit in Ratingen erinnert und ihm somit eine verdiente Würdigung zukommen lässt.

Gerne habe ich zusammen mit Landrat Thomas Hendele die Schirmherrschaft über dieses besondere Konzertereignis übernommen und hoffe sehr, dass es für den guten Zweck erfolgreich verlaufen wird. Denn der Reinerlös wird zu gleichen Teilen dem Kinderschutzbund Ratingen und der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke zu Gute kommen.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen schönen Konzertabend in der DumeklemmerHalle; dem Freundeskreis für Rollstuhlfahrer Düsseldorf und Kreis Mettmann e.V. wünsche ich für seine Aktivitäten weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Ihr

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name followed by a surname with a long horizontal stroke.

(Harald Birkenkamp)



Ingeborg Rodenbeck
1. Vorsitzende

Grußwort

„Wir“ - der Freundeskreis für Rollstuhlfahrer , wurde 1973 von Hans Rosendahl gegründet. Hans Rosendahl geboren 1930 , ein erfolgreicher Kaufmann, erkrankte 1963 an einem gutartigen Tumor f im Rückenmark. Durch eine notwendige Operation wurde er Querschnittgelähmt. Zur gleichen Zeit erkrankte seine Ehefrau Gerti an Multipler Sklerose und ein neuerlicher Krankheitsschub stellte die Beiden vor große Probleme. Wie sollte es weiter gehen? Da beide Kämpfernaturen waren, ließen Sie sich nicht unterkriegen. Sie stellten sich Ihrer Erkrankung und kämpften im ganzen Bundesgebiet für die Gleichstellung der Behinderten. Herr Rosendahl ging in die Öffentlichkeit, setzte sich mit Politikern, Architekten, Bauherren, dem Stadtrat usw. zusammen. Machte aufmerksam wo und wie was im Argen lag.(Bauen, Wohnen, Aufzüge, Busse und Bahn, Absenkungen von Bürgersteigen etc.) Er wurde zu Gesprächen in die ganze Bundesrepublik eingeladen .

Durch seine Vorträge und Argumente hatte er viel Erfolg. Ein besonders offenes Ohr fand er immer in seiner Heimatstadt Ratingen. Durch seine Initiative wurden die weiteren Ortsvereine im Kreis geschaffen. Regelmäßige Treffen mit den jeweiligen Vorsitzenden wurden organisiert, um sich auszutauschen, so entstand der Arbeitskreis des Kreises Mettmann, der auch heute noch aktiv ist.

Auch die Aktionsgemeinschaft für Behinderte Ratingen . war eine Initiative von Herrn Rosendahl, alle Behinderten Vereine an einen Tisch zu bringen und gemeinsam nach Strategien zu suchen.

Für seinen beispiellosen Einsatz erhielt Herr Rosendahl am 11. April 1981 die Verdienstmedaille des **Verdienstordens der Bundesrepublik**, **überreicht durch den damaligen** Landrat Herrn Wilhelm Müser.

.Ich selbst durfte Hans und Gerti Rosendahl 28 Jahre ihres Lebens begleiten. Beide haben ihre Lebensfreude trotz der Umstände nie verloren . Dies hat mich bereichert und sehr sensibel für die Belange der Behinderten gemacht. 1986 wurde auch ich Mitglied im Freundeskreis für Rollstuhlfahrer. Seit 1992 bis 2007 war ich die stellvertretene Vorsitzende .Seit 2008 bin ich nun die 1. Vorsitzende des Vereins.

Der Vorstand hat sich ein bisschen verjüngt, wir wollen ein wenig moderner und dynamischer werden und so haben wir auch unser Namenslogo etwas verändert.

Dank der Initiative unseres Bürgermeisters Herrn Harald Birkenkamp , dürfen wir uns über einen eigenen Klubraum freuen, im Karl Mucher Weg 2, Pav. 14, 40878 Ratingen, der nach Fertigstellung sehr genutzt wird. Wir arbeiten mit allen Behinderten Vereinen im Kreis zusammen und sitzen auch am runden Tisch in Düsseldorf, lassen aber unser Vereinsleben auch nicht zu kurz kommen. Darum freuen wir uns sehr über den stetigen Zuwachs von Mitgliedern.

Unser größtes Projekt ist heute unser Benefizkonzert und ich hoffe es wird ein gelungener Abend.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Rodenbeck



Oberstleutnant Martin Kötter

Chef Luftwaffenmusikkorps 3, Münster

Oberstleutnant Martin Kötter wurde am 25. Oktober 1963 in Hagen / Westf. als drittes von fünf Kindern geboren. Bereits seit dem fünften Lebensjahr erhielt er Klavierunterricht und später, mit zwölf Jahren, zusätzlich Unterricht im Fach Oboe. Neben dem Instrumentalunterricht erlernte er die wichtigen Grundlagen von Harmonielehre, Tonsatz und Gehörbildung.

Nach dem Abitur am Ernst-Meister-Gymnasium in Hagen-Haspe im Jahre 1982 kam Oberstleutnant Kötter als Zeitsoldat zum Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr nach Hilden. Hier studierte er zunächst zwei Jahre als Hauptfach „Oboe“ bei Klaus Kärcher, bevor er dann in die Laufbahn der Offiziere des Militärmusikdienstes wechselte. Von 1984 bis 1989 studierte er Dirigieren an der Robert-Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf. Unter der Leitung von Prof. Hans Kast (Dirigieren) und José Louis Prado (Klavier) legte er im Februar 1989 das Kapellmeisterexamen ab.

Während der Semesterferien absolvierte Oberstleutnant Kötter Praktika bei unterschiedlichen Musikkorps der Bundeswehr: 1986 beim Heeresmusikkorps 6, Hamburg (1992 aufgelöst) und 1987 beim Luftwaffenmusikkorps 2, Karlsruhe.

Nach dem Studium wurde Oberstleutnant Kötter zunächst für zwei Jahre als 2. Musikoffizier zum Heeresmusikkorps 3 nach Lüneburg versetzt, bevor er 1991 seine erste Chefverwendung beim Heeresmusikkorps 1, Hannover antrat. Nach fünfjähriger Amtszeit kehrte er 1996 wieder nach Lüneburg zurück und übernahm, diesmal als Chef, die Verantwortung über das Heeresmusikkorps 3. Dieses leitete er bis zur Außerdienststellung im Jahre 2007.

Im März 2007 wurde Oberstleutnant Kötter nach Garmisch-Partenkirchen versetzt, wo er für drei Jahre die Leitung des traditionsreichen Gebirgsmusikkorps übernahm.

Am 22. April 2010 wurde Oberstleutnant Kötter durch den Kommandeur der Technischen Schule der Luftwaffe 3 mit der Führung des Luftwaffenmusikkorps 3, Münster beauftragt. Damit kehrt er mit seiner Familie wieder in seine westfälische Heimat zurück.

Oberstleutnant Kötter ist verheiratet und hat sechs Kinder.

DAS LUFTWAFFENMUSIKKORPS 3

DAS SIND WIR:

... die klingenden und swingenden Botschafter der Luftwaffe, das Luftwaffenmusikkorps 3 aus Münster in Westfalen

Schon seit über 50 Jahren sorgt dieses Orchester aus der schönen nordwestfälischen Stadt mit einer stets frischen Brise in Dur und Moll für ein positives Image der Bundeswehr und der Stadt Münster im gesamten Bundesgebiet und im Ausland.

Oberstleutnant Martin Kötter möchte Sie mit seinen 55 Musikern mit professionellem Können und frischem Auftreten unterhalten und Sie neugierig machen – auf die Deutsche Luftwaffe, ihre Soldatinnen und Soldaten und auf den herrlichen Standort Münster.

Traditionell, vielseitig und flexibel, aber auch modern und dynamisch, - wie unsere Luftwaffe nun einmal ist, - so klingt auch die Musik, mit der das Luftwaffenmusikkorps 3 Sie begeistern will.

Stilvolle Kammermusik, brillante Show- und Tanzorchestereinsätze, Konzerte des großen Blasorchesters, Darbietungen bei internationalen Musikshows, Rundfunk- und Fernsehauftritte ebenso wie CD-Produktionen, aber auch das Feierliche Gelöbnis, der Große Zapfenstreich oder das Truppenzeremoniell auf dem Kasernenhof, all das und noch viel mehr gehört zum Metier des Luftwaffenmusikkorps 3.



Ausweisbilder bei Foto Engling

Personalausweis, Sportausweis, Bahncard, usw.
Auch **biometrisch** passend für:
Reisepass, Gesundheitskarte, Führerschein, usw.



Foto Engling Ratingen

Foto - Computer - Telekom -
Rahmen - Alben - Zubehör

Oberstr. 26
40878 Ratingen
Tel.: 02102-913783
Fax: 02102-913784
info@foto-engling.de
www.foto-engling.de

BLUMENECKE

Blumen zaubern ein Lächeln...

Monika Koch

Werdener Str. 7
am St. Marien-Krankenhaus
40878 Ratingen

Telefon: 02102 8 08 03

Fax: 02102 872 673

E-mail: rainer.koch4@gmx.de

www.info@blumenecke-koch.de



*Sei
schlau!*



**MICHAEL REINECKE
MALERMEISTER**

Schleiferstraße 14
40878 Ratingen

Telefon 02102 / 84 47 91
Telefax 02102 / 84 55 03
Handy 0172 / 210 43 75

www.meister-reinecke.de
Email: michael@meister-reinecke.de

**Bestell
den Fachmann:**

**Malerei
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Wanddesign
Beschattungsanlagen
Bodenverlegung
Fassadenanstrich
Schriften aller Art**

Fleischerei Oetzbach GmbH

Claus Wessel-Ellermann

 Original Rater Däumlinge
- täglich frisch - 

- Partyservice
- Warme und kalte Buffets
- Verleih von Schwenkgrill und Spanferkelspieß



Bechmer Strasse 18 • 40878 Ratingen

Telefon: 02102 - 91 37 64 • Telefax: 02102 - 91 37 68 • Handy: 0173 - 5 13 68 59
Internet: www.fleischerei-oetzbach.de

In eigener Sache

Wir sind mit unseren Behinderten auf jede Art von Hilfe angewiesen!

Wir brauchen hilfsbereite Menschen auf unseren Treffen und Veranstaltungen:

- die Rollstühle schieben,
- beim Essen helfen,
- kleine Handreichungen machen.

Wir brauchen hilfsbereite Menschen in unseren Ortsvereinen:

- die Behinderte beim Umgang mit Handys, Computern und Fernsehern unterstützen,

- die ein kleines Ehrenamt übernehmen und bei der Vereinsführung mithelfen.

Wir brauchen junge Behinderte und Nichtbehinderte:

- die neue Ideen und Perspektiven in die Ortsvereine bringen,
- die erkennen, dass die „Alten“ all die Rechtsansprüche erkämpft haben, die heute so selbstverständlich geworden sind,
- die mit Mut, Zuversicht und Selbstvertrauen an einem zukunftsorientierten Miteinander von jungen und alten Behinderten und Nichtbehinderten arbeiten.

Wir brauchen Spenden:

- um die Arbeit der Ortsvereine weiter zu gewährleisten,
- um auch den finanziell schwach gestellten Mitgliedern die Teilnahme am öffentlichen Leben hin und wieder zu ermöglichen,
- auch über Sachspenden würden wir uns sehr freuen!

Exakte Schnitte, Wellen, Volumen und Colorationen. Modisch gestylt oder gewagt wild – auf alle Fälle verführerisch schön. Für SIE und für IHN. Individuell auf Ihr Haar abgestimmt.

Di – Fr 8.30 – 17.30 Uhr
Samstag 7.30 – 13.30 Uhr
Montags geschlossen!

FRISIERSTÜBCHEN

HEIDI'S



40878 Ratingen
Schwarzbachstraße 14
Telefon (0 21 02) 84 74 29

Geschichte des Luftwaffenmusikkorps 3

Kurz nach der Geburtsstunde der Bundeswehr wurde im Jahre 1956 das Luftwaffenmusikkorps 3 als erstes der vier Luftwaffenorchester der Bundeswehr in Münster/Westfalen aufgestellt. Bis auf den heutigen Tag ist Münster die Heimatstadt des „westfälischen“ Luftwaffenmusikkorps. Es wurde wie alle Musikkorps der Bundeswehr als sinfonisches Blasorchester konzipiert, quasi als Pendant zu den zivilen Sinfonieorchestern.

Hieraus ergibt sich das Repertoire des Luftwaffenmusikkorps 3. Es spannt den großen Bogen von der ausgehenden Renaissance bis in unser Jahrhundert, umfasst quasi die Musik der letzten 400 Jahre und bringt seinem Publikum Werke aus all diesen Epochen durch seinen charakteristischen Klangkörper nahe. Ernste, sakrale und unterhaltsame Musik wird durch das Luftwaffenmusikkorps 3 in Konzertsälen und Kirchen nicht nur dargeboten und hörbar gemacht, sondern dem jeweiligen Werk entsprechend interpretiert. In den zahlreichen Konzerten in Norddeutschland, bei Rundfunk und Fernsehen und in fast allen Konzertsälen nordrhein-westfälischer Städte hat sich das Luftwaffenmusikkorps 3 im Laufe seiner über 50-jährigen Geschichte einen Namen gemacht. Die Konzerte des Luftwaffenmusikkorps 3 sind ausnahmslos Benefizkonzerte, die bisher einen Reinerlös von über 4 Millionen Euro erbrachten.

Neben den Wohltätigkeitskonzerten gehören die musikalische Umrahmung bzw. Gestaltung von Feierstunden mit kleinen Kammermusikbesetzungen, Großveranstaltungen wie Militärmusikshows, Tanzveranstaltungen mit dem Tanzorchester des Luftwaffenmusikkorps 3 oder der Combo, militärischen Appellen, protokollarischen Diensten und Zapfenstreichen zum Aufgabenspektrum des Musikkorps.

In erster Linie für die Luftwaffe, aber auch für Heer und Marine deckt das Luftwaffenmusikkorps 3 den gesamten norddeutschen Bereich ab. Sein Einsatzbereich erstreckt sich von Schleswig-Holstein über Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen das nördliche Hessen und Rheinlandpfalz, von Flensburg bis Frankfurt, von Wesel bis Danneberg.

Darüber hinaus wird das Luftwaffenmusikkorps 3 weltweit eingesetzt. So führten es Konzertreisen, Betreuungseinsätze für im Ausland stationierte Bundeswehreinheiten und Einsätze, die der Völkerverständigung dienten nach Belgien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada, den Niederlanden, Norwegen, Oman, Polen, Portugal, der Türkei, USA und Usbekistan.

Seit dem 22. April steht das Luftwaffenmusikkorps 3 unter der Leitung von Oberstleutnant Martin Kötter. Als achter Chef dieses Musikkorps steht er in der Folge von dem späteren Musikinspizienten Hauptmann Johannes Schade (1956 – 1964), Oberstleutnant Ottomar Fabry (1964 – 1987), Oberstleutnant Simon Dach (1987 – 1992), Oberstleutnant Hans Orterer (1992 – 1996), Oberstleutnant Lutz Bammler (1996 – 2003) und Hauptmann Dr. Christian Blüggel (2003), Oberstleutnant Michael Wintering (2003 – 2010) Als sein Vertreter steht ihm Hauptmann Timor Chadik zur Seite.



Bilder aus unserem Vereinsleben



Ausflug zum Vogelpark
„Plantaria“

Lindlar -
Bergisches Land



„Haus Rüdenstein“ an
der Wupper -
Gruppenfoto



Grillen vor dem Vereinsheim

Ausflug nach Düsseldorf,
vor St. Lambertus in der
Altstadt



Gruppenbild vor dem
Anleger „Bonn-
Bundeshaus“ zum
Beginn der Rheintour.



Besuch des Kölner Zoos

Ansprache von Ingeborg Rodenbeck zur Weihnachtsfeier 2009



Tag des Ehrenamtes in Ratingen-
Vereine stellen sich vor 2010

Backe, backe Kuchen...

klar backen wir Kuchen, aber auch noch

knusprige Brötchen
aromatisches Brot
ausgefallene Torten



Bäckerei u. Konditorei VOGEL

Bleicherhof 6 40878 Ratingen Tel: 843578
und im Homberger FrischeMarkt Steinhauser Str. 22



Was ist die DGM?

Die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. DGM wurde 1965 von Ärzten und den Eltern eines muskelkranken Kindes gegründet – damals noch mit dem Hauptanliegen der Forschungsförderung, um schnell eine Heilung für die neuromuskulären Erkrankungen zu finden.

Mit ca. 7500 Mitgliedern hat sich die DGM bis heute zur größten Selbsthilfeorganisation für Muskelkranke in Deutschland entwickelt. Als Interessenvertretung der Muskelkranken haben wir uns die folgenden Ziele gesetzt:

Unsere Ziele

- Selbstbestimmung,
- Integration und Gleichstellung sowie
- Stetige Verbesserung der Lebensqualität von Muskelkranken.

Die Verwirklichung dieser Zielsetzungen strebt die DGM an durch:

Unsere Aufgaben

- Aufklärung der Öffentlichkeit unter Einschluss der Fachöffentlichkeit und der Betroffenen.
- Beratung der Betroffenen in Fragen der Lebensbewältigung.
- Förderung der Forschung auf dem Gebiet der neuromuskulären Erkrankungen.
- Interessenvertretung im gesundheits- und sozialpolitischen Bereich.

Unsere Ziele und Aufgaben passen wir kontinuierlich an die Bedürfnisse der muskelkranken Menschen sowie an die aktuellen gesellschafts- und sozialpolitischen Rahmenbedingungen an.

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke - Bundesgeschäftsstelle

Horst Ganter
Im Moos 4
79112 Freiburg
Tel.: 07665/9447-0
Fax: 07665/9447-20

Was Sie suchen finden Sie bei
Bruhy Kraftfahrzeug GmbH



Toyota/Daihatsu
Am Weinhaus 12
40882 Ratingen

Tel. 02102 – 5858

www.bruhy.de

Bruno Weßels

TAXIBETRIEB BEHINDERTENFAHRDIENST GMBH

Seit über 40 Jahren im Dienste der Personenbeförderung tätig,
speziell im Behindertenfahrdienst.

*Zuverlässig und flexibel
für Sie unterwegs!*

Fahrten innerhalb der Stadt und auswärts:

- ° zu kulturellen Veranstaltungen
- ° zum Arzt
- ° zu Besuchen
- ° zur Kur



Sie erreichen uns telefonisch jederzeit unter: 0211 - 50 30 90

Wiesenstraße 51 - 40549 Düsseldorf - Fax: 0211- 50 30 99





Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Ratingen e.V.

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Ratingen e.V.

ist ein Teil einer großen Organisation, bestehend aus einem Bundesverband, 16 Landesverbänden und 420 Ortsverbänden.

Den Ratinger Kinderschutzbund gibt es seit 1986 und er zählt zur Zeit 121 Mitglieder.

Es werden zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen und zwei Mitarbeiterinnen in Teilzeit sowie eine Honorarkraft beschäftigt. Zudem helfen ehrenamtlich tätige Menschen aus allen Berufsfeldern.

Das Leitbild unserer Arbeit ist: Kinder zu fördern, zu stärken, beteiligen und zu schützen

Wir sind anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, Mitglied in DPWV (Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband) und haben eine beratende Stimme im Jugendhilfeausschuss der Stadt Ratingen.

Wir sind als gemeinnützig anerkannt, zuletzt durch den Freistellungsbescheid des FA (Finanzamt) Düsseldorf/Mettmann vom 18.06.2008.

Die Arbeit wird zum Teil durch öffentliche Zuschüsse finanziert.

Die Restkosten (ca.56.000 Euro im Jahr) müssen durch Spenden und Bußgelder gedeckt werden.

Grundlagen der Arbeit sind:

Unabhängigkeit, Verschwiegenheit und Freiwilligkeit.

**Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Ratingen e.V.**

**Düsseldorferstr.79
40878 Ratingen
Tel.+49 (0) 2102 24448
Fax+49 (0) 2102 24462**

<http://www.kinderschutzbund-ratingen.de>

Impressum

„Wir“ - der Freundeskreis für Rollstuhlfahrer für Düsseldorf
und den Kreis Mettmann gemeinn. e.V.

vertreten durch die 1. Vorsitzende:

Ingeborg Rodenbeck

2. Vorsitzender: Peter Wessels

Industriestr. 38, 40878 Ratingen,

Tel. 02102-870615

Mail: rodenbeck@rolliclub.de

www.rolliclub.de

Vereinsregister AG Düsseldorf VR 20403

Spendenkonto



Ihr frischmarkt
Frische in Ihrer Nähe.

Mittagstisch
ab 12.00 Uhr
Käse, Getränke,
Weine
Spirituosen,
Catering-Service

Frische Backwaren, Molkerei u. Tiefkühlprodukte, Fleisch u. Wurst,
Frischobst, Kosmetik und Hygieneartikel

Alles in TOP-Qualität, mit frischen Ideen u. bestem Service

Homburger Frischmarkt
Steinhauser Str. 22 • 40882 Ratingen-Homburg
Telefon: 02102 / 1016996 Fax: 1016994

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
7.00 – 20.00 Uhr

Gut für Ratings.
Gut für Sie.



Sparkasse

Hilden • Ratingen • Velbert

Ob private oder geschäftliche Anliegen, Finanz-, Immobilien- oder Anlageberatung, wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Informationen in allen unseren Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-hrv.de